



In Erndtebrück ist es Tradition, dass sich am Jahresende die Vereine in das Goldene Buch eintragen, die ihr Jubiläum gefeiert haben.

# Neue Erndtebrücker im Goldenen Buch

## Chöre, Schützen und Handballer der Edergemeinde unterzeichneten im Rathaus

schon **Erndtebrück**. In Erndtebrück ist es gute Tradition, die Vereine, die ihr Jubiläum gefeiert haben, zum Jahresende ins Rathaus einzuladen, damit sich die Vertreter ins Goldene Buch der Edergemeinde eintragen können. Dieses Prozedere ist auch 2003 nicht anders gewesen.

In das dicke Buch, in dem sich auch schon so mancher Prominente verewigt hat, durften sich die Liederkranz-Chöre aus Schameder, der Schützenverein Birkelbach und der Erndtebrücker Handballclub eintragen. Der Männerchor aus Schameder feierte sein 100-jähriges Bestehen, der Frauenchor des

Liederkranzes ist genau 75 Jahre jünger. Die Schützen in Birkelbach gründeten sich 1953, der Verein ist also genau 50 Jahre alt.

Die Handballer haben ihren Club vor 25 Jahren gegründet, zu einer Zeit, als sich niemand vorstellen konnte, dass es außerhalb des TuS Erndtebrück überhaupt Sport geben könnte. Bürgermeister Heinz-Josef Linten bedankte sich bei allen Vereinsvorständen für die ehrenamtliche Arbeit. Es sei schon bemerkenswert, dass viele Vorstandsmitglieder gleichzeitig auch aktiv in der Kommunalpolitik tätig seien. Bei den Liederkranz-Choren sind dies Carsten Dreisbach und

Ulrike Scheuer ; beim EHC Jürgen Henrich und Axel Jakobi und beim Schützenverein Birkelbach ist Fritz Hoffmann im Gemeinderat und dort als Fraktionsvorsitzender tätig.

Über diese Aktiven werde viel aus den Vereinen und den Ortschaften in den Rat hineingetragen, gleichzeitig sei es wichtig, dass Politiker auch vor Ort, dort wo sie wohnen, Verantwortung übernehmen würden, so der Bürgermeister. Linten wünschte sich, bevor er die Vereine zum Eintrag ins Goldene Buch bat, dass auch in den kommenden Jahren die Vereine die Aktivposten der Gemeinde bleiben.